

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Ⓜ[16092] Demnächst erscheint:

Handbuch der kriminalistischen Photographie

für
Beamte der Gerichte, der Staatsanwaltschaften
und der Sicherheitsbehörden

von

Friedrich Paul,

k. k. Gerichtsssekretär in Olmütz.

Gr. 8^o. mit 48 Abbildungen. Preis ca. 3 *ℳ*.

Das Strafregister in Deutschland

unter besonderer Berücksichtigung Preussens

nebst

einer Zusammenstellung der im Auslande bestehenden Einrichtungen.

Erläutert von

M. Marchand,

Staatsanwaltschaftssekretär.

Gr. 8^o. Preis ca. 3 *ℳ*.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt. Freixemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Wir bitten um thätigste Verwendung für beide konkurrenzlos dastehenden Bücher. Die Bedeutung der „Photographie“ bei Aufdeckung von Verbrechen und Verfolgung von Verbrechern gewinnt immer mehr Bedeutung; in obigem Buche wird zum ersten Male eine Darstellung gegeben und durch verschiedenste Abbildungen erläutert, in welcher Weise die Aufnahmen am wirkungsvollsten zu erfolgen haben. Der Herr Verfasser hat sich bei der Herausgabe der Unterstützung vieler bei dieser Frage interessierten Behörden zu erfreuen gehabt, und wir können daher wohl annehmen, dass das Buch in beteiligten Kreisen mit grosser Aufmerksamkeit aufgenommen werden wird.

Die Bestimmungen über die Einrichtung des Strafregisters, das im deutschen Reich seit über 17 Jahren besteht, haben in den letzten Jahren so viele Abänderungen erfahren, dass es den mit der Führung betrauten Beamten und Behörden oftmals Mühe und Arbeit verursacht, festzustellen, welche Bestimmungen noch zu Recht bestehen, welche aufgehoben sind. Diesem Mangel abzuwehren, ist die Arbeit von Marchand bestimmt. Interessenten für dieses Buch sind nicht nur die Registerführer bei den Staatsanwaltschaften, sondern auch die Aufsichts-, Strafverfolgungs-, Strafvollstreckungs-, sowie alle Verwaltungs-, Militär- und Polizeibehörden.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich der beiliegenden Verlangzetteln bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 29. März 1900.

W. 35, Lützowstr. 107/108.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung

— G. m. b. H. —

[16140]

General Doubert †

Seine Flugschrift: „Die Leidensgeschichte der niederdeutschen Capansiedler unter englischer Herrschaft“ erregt fortdauernd das größte Interesse und tiefstes Mitgefühl.

➡ Viele Handlungen setzen Hunderte von Exemplaren ab. ➡

30 *ℳ* ord., 20 *ℳ* netto u. 13/12 nur bar.

Firmen, die sich besonders für das Schriftchen verwenden wollen, komme ich event. auch mit größeren Kommissionssendungen gern entgegen.

Wiesbaden.

Heinrich Staadt.

Ⓜ[16116] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Einteilung und Standorte

des

Deutschen Reichsheeres

und der

Kaiserlichen Marine.

Berichtigt bis zum 1. April 1900.

Preis 1 *ℳ* ord., nur bar mit 25%
und 7/6.

Seit dem 1. Oktober sind von der „Einteilung“ zwei starke Auflagen vergriffen, so dass ich seit einigen Wochen nicht mehr liefern konnte.

Indem ich für die freundl. Verwendung bestens danke, bemerke ich, dass ich im allgemeinen nur bar liefern kann, jedoch bereit bin, Handlungen in grösseren Garnisonen, die sich besonders verwenden wollen, Exemplare auf kürzere Zeit in Kommission zu liefern.

Ich bitte in diesem Fall um gef. direkte Benachrichtigung; Aufträge auf einzelne in Kommission verlangte Exemplare bedauere ich nicht berücksichtigen zu können.

Für umfassende Anzeigen auch in sämtl. grösseren Provinzialblättern werde ich wie alljährlich besorgt sein.

Möglichst umgehenden Bestellungen entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8., den 31. März 1900.

Mohrenstrasse 19.

A. Bath.

Ⓜ[16039] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Asträa.

Taschenbuch für Freimaurer

für das Jahr 1900.

Herausgegeben

von

Robert Fischer.

Neue Folge: 19. Band.

3 *ℳ* ord., 2 *ℳ* 25 *ℳ* netto, 2 *ℳ* bar
und 11/10.

Einband 75 *ℳ*.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte daher gef. zu bestellen; gebundene Expre. nur fest oder bar.

Leipzig, April 1900.

Bruno Sebel.